

Studierendenvertretung, Uni Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

An die  
Mitglieder des studentischen Konvents

Sprecher- und Sprecherinnenrat

Telefon 0931 / 318-5819  
Telefax 0931 / 318-4612

sprecherrat@uni-wuerzburg.de  
www.stuv.uni-wuerzburg.de

Würzburg, den 23. April 2010

### **Antrag: Transparenz der Verwendung von Studiengebühren an den Fakultäten**

**Antragsteller:** Sprecher- und Sprecherinnenrat der Universität Würzburg

#### **Sachverhalt**

Die Berichterstattung über die Verwendung der Studiengebühren aus dem 65% Topf verläuft an den Fakultäten der Universität Würzburg recht uneinheitlich und teilweise so ungenau, dass ein Nachvollziehen der tatsächlichen Ausgaben aus Studienbeiträgen nicht mehr möglich ist.

#### **Antragstext**

Der Studentische Konvent möge folgendes beschließen:

*Der Studentische Konvent fordert die Fakultäten dazu auf, nach Ablauf des Haushaltsjahres der Studienbeitragskommission eine detaillierte Aufschlüsselung der Ausgaben aus Studienbeiträgen schriftlich vorzulegen, durch die die genaue Verwendung der bewilligten Studienbeiträge ersichtlich wird. Hierzu zählen u.a. die genaue Auflistung der durch Studienbeiträge bezahlten Verträge, einzelne Sachanschaffungen sowie alle weiteren entsprechend finanzierten Maßnahmen. Es muss hierbei genau ersichtlich werden, in welchem Umfang die bewilligten Gelder tatsächlich ausgegeben wurden, um eine sinnvolle Vergabe der Studienbeiträge für das nächste Haushaltsjahr zu gewährleisten.*

*Nach Prüfung der Verwendung der Studienbeiträge durch die Studienbeitragskommission ist die der Prüfung zugrunde liegende Übersicht allen Studierenden der Fakultät unter Berücksichtigung des Schutzes personenbezogener Daten zugänglich zu machen. Die Prüfung und Veröffentlichung ist im Vorfeld der nächsten Vergaberunde durchzuführen.*

*Die Hochschulleitung bzw. der Senat der Universität Würzburg werden gebeten, den Studentischen Konvent hierbei zu unterstützen und die Durchführung bzw. Einhaltung der genannten Punkte sicherzustellen.*

#### **Begründung**

erfolgt mündlich